

# Emissionsfrei und geräuscharm dank Hybrid-PPU



Per Knopfdruck kann bei diesem SPMT-Fahrzeug zwischen Diesel- oder Elektroantrieb gewechselt werden.

Durch neue gesetzliche Vorgaben beim Arbeitsschutz sind Betriebe auch aus der Windkraft dazu angehalten, ihre Abläufe anzupassen. Dies betrifft beispielsweise in Dänemark den Schadstoffausstoß durch Fahrzeuge innerhalb von Hallen. Eine Entwicklung, auf die Cometto eine leistungsstarke Lösung bereithält – die laut Hersteller sogar noch eine Überraschung in petto hat.

**E**s ist eine Alltagsszene: SPMT-Fahrzeuge fahren in Werksgebäude ein, um dort schwere Bauteile aufzunehmen und ins Freilager zu befördern. Doch in Dänemark – und es wird gewiss nicht das einzige Land bleiben – hat der Gesetzgeber nun festgelegt, dass bei solchen Manövern die Mitarbeiter die Produktionsstätten verlassen müssen. Dies insofern es sich um dieselbetriebene Transportfahrzeuge handelt. Erst wenn die Halle anschließend wieder ordentlich

durchlüftet und freigemessen wurde, darf das Personal an den Arbeitsplatz zurück.

## *Die Windindustrie vertraut auf hybride Doppellösung*

Solch ein Verfahren ist für Unternehmer problematisch in Bezug auf Taktzeiten und kos-

teneffektiver Produktion. Auch ein dänischer Kunde aus der Windkraft sah sich mit dieser neuen Situation konfrontiert. Deren Nacellen und Generatoren sind auf selbstangetriebene Schwerlasttransporter angewiesen. Cometto hat hier nun eine Neuentwicklung zur Hand, die den Gegebenheiten Rechnung trägt: ein neuer 6-Achs ModulMAX SP-E mit elektronischer Lenkung, dessen Hybrid Power Pack Unit mit einem 186 kW Diesel- und einem 100 kW Elektromotor mit entsprechendem Batteriesatz



Im Außenbereich angekommen kann einfach per Knopfdruck auf Dieselantrieb gewechselt werden. ausgestattet ist. Diese werden im Verbrenner-Betrieb über den Dieselmotor geladen.

## Rein elektrisch aus der Halle – und dazu geräuscharm

Dank dieser Technologie von Cometto müssen Windkraftunternehmen ihre Arbeits- und Montageprozesse nicht mehr unterbrechen. „Nicht nur die vertraglich vereinbarte, reine elektrische Reichweite des Hybrid-PPU wurde von Cometto um das doppelte übertroffen“, berichten die Initiatoren aus dem Projektteam des Windenergiekunden zufrieden und sie ergänzen: „Auch das Geräuschniveau wurde auf unter 80 dB(A) abgesenkt. Damit dürfen die Mitarbeiter in der Halle laut Gesetzgeber bis zu acht Stunden ohne Gehörschutz im direkten Umfeld arbeiten. Somit ein Gewinn auf ganzer Linie und wir sind stolz sagen zu können, dass unser Team weltweit der einzige Produktions-



Das 6-Achs ModulMAX SP-E hat die Last in der Halle aufgenommen und kann mit Elektroantrieb herausgefahren werden.

standort ist, bei dem schwerste Lasten rein elektrisch aus der Halle gefahren werden. Dieses Leuchtturm-Projekt wird in der Windindustrie sicherlich weiter Schule machen!“

## Einfacher Wechsel per Tastendruck

Gemeinsam mit ProTruck, der Cometto-Vertretung in Dänemark und deren Geschäftsführer Michael Laursen sowie Vertriebsleiter René Bertelsen, brachte Joachim Kolb als Sales

Manager bei Cometto die Kooperation durchs Ziel. „Mittels Hybrid-Technologie ist es nun möglich, mit dem Batteriesatz und dem Elektromotor völlig emissionsfrei innerhalb der Halle zu fahren. Und wenn die Transportkombination im Freien ankommt, wechselt der Fahrer per Tastendruck auf den Dieselmotor, um dann die langen Strecken mit dem Verbrenner zu fahren.“ Und wenn noch höhere Leistung gefragt ist, kann der Dieselmotor – wie in der Formel 1 – vom Elektromotor zusätzlich geboostet werden. Ab sofort gilt dank Cometto: „It is your decision – with or without emission!“